

## 8.1. Ganztägig lernen an der Grundschule Bimbach

Als ganztägig arbeitende Schule bieten wir in Abhängigkeit von unseren personellen Möglichkeiten allen Schülerinnen und Schülern

- ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot und
- eine ergänzende individuelle Förderung.

Wir eröffnen Möglichkeiten,

- die Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern zu verbessern und auszuweiten,
- vorhandene Interessen der Kinder zu stärken und zu fördern,
- das soziale Miteinander der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Das Schulleben wird bereichert durch

- die Einbeziehung außerschulischer Angebote,
- die Öffnung der Schule zur Gemeinde und
- die Kooperation mit Vereinen, Verbänden und Betrieben

**Wir bieten ...**

- Räume für Lernzeit und Arbeitsgemeinschaften;
- eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung bzw. eine angeleitete Übungs- und Lernzeit bei Schulaufgaben;
- Förderunterricht und Forderunterricht
- ein gesundes, warmes Mittagessen;
- altersgemäße Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im gesamten Schultag;
- einen Freizeitbereich (Tischspiele, Bewegungsspiele und Sportmöglichkeiten);
- eine Schulbibliothek, einen Musikraum.

**Unterricht und Angebote bei uns sind im Rahmen der vom Land bereitgestellten Ressourcen kostenfrei. Kostenpflichtige** Angebote (z. B. in Kooperation mit Schulträgern, Kommunen oder Vereinen, Musik- und Kunstschulen) können das Angebot erweitern.

**Wir sind eine ganztägig arbeitende Schule,**

deren Personalstruktur sich aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Anstellungsverhältnissen des Landes, des Schulträgers sowie freier Träger zusammensetzt:

- Lehrkräfte
- weiteres pädagogisch tätiges Personal

## 8.2 Teilnahmebedingungen für die Ganztagsbetreuung an der Grundschule Bimbach

### 1) Leistungen

Die Ganztagsbetreuung findet täglich **vor** und **im Anschluss** an den Unterricht (**in der Regel von 7.15 Uhr bis 15.00/15.45 Uhr, je nach Anmeldezahlen**) statt. Sie ist **kostenfrei**. Hier werden die Kinder im Rahmen der Lernzeit unterstützt, gefördert und gefordert. Sie haben die Möglichkeit an verschiedenen Angeboten und Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Es besteht für die Kinder an allen Schultagen die Möglichkeit, ein kostenpflichtiges, warmes Mittagessen einzunehmen.

**In der Ferienzeit, am letzten Schultag vor den Ferien, an gesetzlichen Feiertagen sowie an beweglichen Ferientagen findet keine Ganztagsbetreuung statt.**

### 2) Mittagessen

Die Auswahl und Bestellung des Mittagessens liegt in der Verantwortung der Eltern.

Die Bestellung wird über die Kitafino-App abgewickelt. Geliefert wird das Mittagessen von der Firma Grümel.

Die Kosten für das tägliche Mittagessen betragen 5,25€.

**Wer an der Betreuung zwischen 13.20 Uhr – und 14.15 Uhr teilnimmt, ist verpflichtet am Mittagessen teilzunehmen.**

### 3) Anmeldung

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schul-Halbjahres erhalten Eltern ein Anmeldeformular, in das **unter Berücksichtigung des jeweiligen Stundenplanes** die gewünschten Lernzeiten, Betreuungszeiten und AGs eingetragen werden. Dieses Anmeldeformular muss der Schule **fristgerecht** vorliegen. Zu spät eingegangene Anmeldungen werden **nicht mehr** berücksichtigt.

Nach der **verbindlichen Anmeldung** ist die Teilnahme für ein halbes Jahr an der Ganztagsbetreuung **verpflichtend**.

### 4) Kündigung

Die Grundschule Bimbach kann ein Kind während des Schulhalbjahres nur aus **wichtigem Grund** von der Ganztagsbetreuung ausschließen. Ein wichtiger, zu diesem Ausschluss berechtigender Grund liegt insbesondere vor, wenn

- das betreute Kind das Betreuungsangebot nachhaltig **stört** oder **beeinträchtigt** und Ermahnungen und ein Gespräch mit den Eltern ohne Erfolg geblieben sind oder
- das Vertrauensverhältnis zwischen den Mitarbeitern des Betreuungsangebotes und den Eltern nachhaltig gestört ist.

Hat die Grundschule Bimbach das Kind von der Ganztagsbetreuung ausgeschlossen, so besteht **kein Anspruch auf Betreuung** mehr.

### 5) Aufsicht

Die Aufsichtspflicht der Betreuungskräfte erstreckt sich auf den Aufenthalt des Kindes in der Betreuungseinrichtung, ggf. auch einschließlich der Außenanlagen, wenn und soweit das Betreuungsangebot dort durchgeführt wird.

Bei **Erkrankung** des Kindes melden die Erziehungsberechtigten das Kind im Sekretariat der Grundschule Bimbach unter Tel. 06648/61827 bis spätestens 8.00 Uhr krank.

## 6) Haftung und Versicherung

Während der Betreuung und auf dem **direkten Hin- und Rückweg** sind die betreuten Kinder unfallversichert. **Sachschäden**, die durch ein betreutes Kind an der Betreuungseinrichtung und deren Einrichtungsgegenständen verursacht werden, sind **von den Eltern** zu ersetzen.

**Entfernt sich ein Kind ohne Kenntnis oder gegen den Willen der Betreuungskräfte aus der Betreuungseinrichtung, so haftet der Schulträger nicht.**

Ansonsten gelten für die Ganztagsbetreuung die Versicherungsbestimmungen wie im sonstigen Schulalltag.

## 8.3 Bewegungskonzept für den Ganztag

Kinder haben von Geburt an das Bedürfnis sich zu bewegen und zu spielen. Dieser natürliche kindliche Trieb fordert damit ein, was für eine allgemeine gesunde körperliche und kognitive, sowie für die psychosoziale Entwicklung eines Kindes benötigt wird.

Viele wissenschaftliche Studien und Untersuchungen belegen, dass Leistungsbereitschaft und Lernfähigkeit der Schüler durch Bewegung positiv beeinflusst werden.<sup>1 2</sup>

Vielfältige Bewegungsangebote ermöglichen den Kindern durch neue Körper- und Bewegungserfahrungen ihr Selbstwertgefühl zu steigern.

Weiterhin ermöglicht Bewegung auch ein Spannungs- und Aggressionsabbau.

In den Richtlinien für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach §15 Hessisches Schulgesetz ist die Bedeutung der Gesundheitserziehung deutlich hervorgehoben. Altersgemäße Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten während des gesamten Schultages zählen zu den Voraussetzungen von ganztägig arbeitenden Schulen.<sup>3</sup>

Somit erschließt sich für uns der Auftrag, unseren SuS ein bewegungsförderndes Angebot auch am Nachmittag anzubieten, als wichtigen Beitrag zur Gesundheitserziehung.

„Der Schulsport leistet einen eigenständigen und nicht ersetzbaren Beitrag zur Einlösung des ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund einer Umwelt, die Kindern und Jugendlichen immer weniger natürliche Bewegungsanlässe bieten.“<sup>4</sup>

Ziel sollte daher sein, bei allen SuS die Freude an Bewegung zu wecken und das Verständnis über den Zusammenhang von kontinuierlichem Sporttreiben und deren positiven Auswirkung auf eine gesunde ganzheitliche Entwicklung zu gewinnen.

Darüber hinaus entwickeln/stärken die SuS überfachliche Kompetenzen wie Fairness, Toleranz, Teamgeist, Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Leistungsbereitschaft.<sup>5</sup>

Da der Sport nicht nur auf den Sportunterricht beschränkt werden soll, ist es uns ein zentrales Anliegen ein breites Angebot an Arbeitsgemeinschaften innerhalb unseres Ganztagsangebotes anzubieten. In diesem Zusammenhang versuchen wir mit verschiedenen Vereinen vor Ort

---

<sup>1</sup> WHO – Studie: Gesundheitsgefahren durch Bewegungsmangel – Kinder und Jugendliche müssen sich mehr bewegen! Prof. Renate Oberhoffer-Fritz, 2020 <https://www.sg.tum.de/news/news-singleview-fakultaet/article/prof-oberhoffer-fritz-fordert-nach-aktuellen-who-empfehlungen-kinder-und-jugendliche-muessen-sich-en/>

<sup>2</sup> KiGGS – Studie: Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (von 2003-2006).

<sup>3</sup> Abl.05/18 S. 349f.

<sup>4</sup> Hessisches Kultusministerium: Bildungsstandards und Inhaltsfelder: Das neue Kerncurriculum für Hessen. Primarstufe. Sport. S.11

<sup>5</sup> Vgl. ebd.

Kooperationen zu schließen, um so auch eine Brücke zum außerschulischen Sport und zur Zusammenarbeit mit Vereinen zu bauen.

Folgende **Kompetenzen** sollen durch ein breites Bewegungsangebot im Ganztage an unserer Schule positiv entwickelt und verstärkt werden:

- 1.) **Bewegungskompetenz:** Die SuS erwerben Bewegungskompetenz, um sich durch Bewegung, Spiel- und Sport, die Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur zu erschließen.
- 2.) **Urteils- und Entscheidungskompetenz:** Die SuS sollen befähigt werden, selbstbestimmt zu handeln, die Bewegungs-, Spiel-, und Sportkultur begründet zu beurteilen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen.
- 3.) **Teamkompetenz:** Die SuS sollen die Fähigkeit erwerben, sich konstruktiv in Gruppenprozesse einzubringen und einbinden zu lassen, mit Leistungs-, Geschlechts- und ethnischen Unterschieden umzugehen, sowie mit körperlichen Mitteln fair zu konkurrieren und zu kooperieren. In diesem Zusammenhang spielen Toleranz gegenüber fremden Körper- und Bewegungskulturen, die Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien und die Ausbildung von fairem Verhalten eine große Rolle.<sup>6</sup>

Im Weiteren werden die **Personalen Kompetenzen, Sozialkompetenzen, Lernkompetenzen** der SuS durch ein breites Bewegungsangebot gestärkt und gefördert.<sup>7</sup>

Bei der Neugestaltung unseres Pausenhofes/Schulgelände wurde darauf geachtet, dass trotz der geringen Fläche angemessene Bewegungs- und Spielräume zur Verfügung stehen. So wurde ein Klettergerüst neu installiert und auch eine Boulderwand angebracht.

Im Weiteren haben wir im Ganztage auch verschiedene Fahrgeschäfte und Spielgeräte, die zum gemeinsamen Spiel und zur Bewegung Möglichkeit bieten.

So hat auch jede Klasse eine eigene Spielekiste mit verschiedenen (Bällen, Seilen, Pferdegeschirr,...), die sehr genutzt und geschätzt werden.

---

<sup>6</sup> Vgl. Hessisches Kultusministerium: Bildungsstandards und Inhaltsfelder: Das neue Kerncurriculum für Hessen. Primarstufe. Sport. S. 12f.

<sup>7</sup> Vgl. Hessisches Kultusministerium: Bildungsstandards und Inhaltsfelder: Das neue Kerncurriculum für Hessen. Primarstufe. Sport. S.9f